

## Die Landkarte des Glaubens



Was Hans Forrer am  
Gemeindekonzept  
„Orange leben“  
begeistert **seite 8**

**4 Konferenz** Ist die Meinungsfreiheit nichts als eine Illusion? | **7 Verfolgung** Die sieben Triebkräfte der Verfolgung | **12 Dienen** Wie Juan und Rebekka Flüchtlingen helfen  
**24 Reportage** Im Pflegeheim – zwischen Zuwendung und Zeitnot [www.ideaschweiz.ch](http://www.ideaschweiz.ch)

# Die sieben Triebkräfte der Verfolgung

Die STH Basel führt regelmässig eine „Tilman Geske Memorial Lecture“ durch, um auf die Christenverfolgung aufmerksam zu machen. Experte Christof Sauer gab einen Überblick über die Situation heute.

**CHRISTENVERFOLGUNG** Am 18. April 2007 wurde der deutsche Tilman Geske auf brutale Weise in der Türkei ermordet. Geske war Absolvent der STH Basel, die nun einmal im Jahr mit Gedächtnisvorlesungen an den ehemaligen Studenten erinnern will. Gleichzeitig soll so auf die Lage verfolgter Christen und die christliche Mission aufmerksam gemacht werden. Zur ersten Veranstaltung dieser Art am 11. Todestag war Geskes Witwe Susanne aus der Türkei angereist, wo sie bis heute lebt. Susanne Geske berichtete kurz von den vielschichtigen Entwicklungen im Land am Bosphorus. Auf der einen Seite sei die Türkei weiterhin im Ausnahmezustand, die Repression durch die Regierung sei drückend. Andererseits würden dadurch viele Fragen in der Bevölkerung aufkommen. Sie stelle eine grössere Offenheit für das Evangelium fest.

## Nationalismus und Säkularismus

Professor Christof Sauer gab im Anschluss einen Überblick über die Situation der Verfolgung auf der ganzen Welt. Der Vize-Direktor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit gab zu bedenken, dass heute drei Viertel der Weltbevölkerung in Ländern leben, in denen die Religionsfreiheit stark eingeschränkt ist. Das sind meist dieselben Länder, in denen es um die



Benjamin Doberstein (CSI-Schweiz), Tilman Geskes Witwe Susanne und Professor Christof Sauer.

Freiheit der Christen nicht gut bestellt ist. Darum solle man, wenn man von Christenverfolgung spreche, immer auch von allgemeiner Religionsfreiheit sprechen, betonte Sauer. Er zählte sieben „Triebkräfte der Verfolgung“ auf, die heute besonders wirksam seien. Die erste und wichtigste sei nach wie vor die islamische Unterdrückung, und zwar nicht nur in traditionell islamischen Staaten, sondern vermehrt auch durch die Expansion und Radikalisierung von Muslimen etwa in Nordafrika. Trauriges Beispiel ist Nigeria, wo Boko Haram sein Unwesen treibt. Auf dem Vormarsch sei aber auch der religiöse Nationalismus in Staaten wie Indien, Sri Lanka oder Bangladesch. Die Hindu-Bewegung in Indien geht mit grosser Rücksichtslosigkeit vor, vertreibt Pastoren, forciert Zwangskonversionen und übt auch Gewalt gegen Christen und andere Minderheiten aus.

Leider gibt es laut Sauer auch immer noch Diskriminierung von Christen gegen andere Christen, wie etwa in Russland, wo die orthodoxe Kirche versucht, andere Konfessionen fernzuhalten. Auch die westliche „säkularistische Intoleranz“ zählte er auf. Diese sei zwar vom Schweregrad der Verfolgung noch nicht vergleichbar mit anderen Situationen, aber Bestrebungen wie das Entfernen von religiösen Symbolen aus der Öffentlichkeit, die Ausgrenzung von christlichen Studentengruppen an deutschen Universitäten oder die Entlassung von Ärzten, die keine Abtreibungen vornehmen wollen, weise in eine ungute Richtung. Als weitere Triebkräfte nannte er ethno-religiöse Vorbehalte, kommunistische Unterdrückung, diktatorische Paranoia und das organisierte Verbrechen und Korruption. (chb)

www.sth-basel.ch

Foto: idea/Christof Baumeister

STH  
BASEL

STH Basel  
Mühlestiegrain 50  
4125 Riehen/Basel, Schweiz  
Tel. +41 61 646 80 80  
www.sthbasel.ch  
info@sthbasel.ch

Evangelische Theologie an  
der STH Basel studieren

bibelorientiert  
universitär  
für Kirche und Gemeinde

### Studiengänge

- Bachelor of Theology
- Master of Theology
- Doktor theol.
- Zweijähriges Quereinsteigerprogramm



Besuchen Sie uns:  
Schnupperstudientag  
24. Nov. 2018  
oder nach Absprache

Reklame